



Spreitenbach

Egelsee

Obwohl der Egelsee kaum grösser ist als ein Weiher, gilt er als der grösste Natursee, der ganz im Kanton Aargau liegt. Für die Region Mutschellen und Limmattal kennt man ihn als beliebtes Naherholungsgebiet.

Besonders an den Wochenenden baden und grillen hier viele, vor allem jugendliche Anwohner. Am Südostufer befindet sich zudem ein kleiner Sprungturm (ca. 3 m).

Der kleine See befindet sich in einem dichten Tannenwald an der Ostflanke des Heitersberg zwischen dem Limmat- und dem Reusstal auf 667 m ü. M. im Gemeindegebiet von Bergdietikon. Am Westufer geht es sehr steil auf die rund 700 m hohe Heitersbergkrete hinauf.

Den See erreicht man nur zu Fuss oder mit dem Fahrrad. Der nächste Bahnhof Berikon - Widen auf dem Mutschellenpass ist rund 90 Gehminuten entfernt. Das gesamte Gebiet ist gut mit Wanderwegen erschlossen.

Der See entstand am Ende der letzten Eiszeit und war früher auch fast dreimal so gross. Der südliche Teil des Sees ist aber verlandet und es entstand ein dichter Schilf/Sumpfbereich.

Durch die märchenhafte Lage in einem dunklen Tannenwald ranken sich viele Geschichten und Sagen um den See. Eine Sage erzählt, dass sich auf dem Seegrund die Ruine einer alten Ritterburg befände. Im dunklen Wasser sind schon viele Menschen ertrunken und die Leichen wurden oft vom Moorboden für immer verschlungen.